Rüfenach

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG ORTSBÜRGERGEMEINDE RÜFENACH

vom Dienstag, 16. Juni 2026, 20:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Gäste:	Oliver Frey, Förster Marc Meyer, Präsident Finanzkommission Andreas Güttinger, Leiter Finanzen Karin und Hansruedi Hauenstein, Waldhüttenwart	
Entschuldigt	---	
Stimmberechtigt:	45	
Anwesend:	16	
Quorum 20% der Stimmberechtigten	9	
Geheime Abstimmung 25% Anwesende		
Fak. REFERENDUM	**NEIN**	**Beschlussquorum erreicht** Die Beschlüsse werden abschliessend gefasst
Stimmenzähler:	Keine nötig	

Gemeindeammann Ruedi Schwarz begrüsst die Anwesenden zur heutigen Versammlung und weist darauf hin, dass die Versammlung für die Verfassung des Protokolls wie üblich aufgezeichnet wird. Die Teilnehmenden werden gebeten bei Wortmeldungen sich selbst namentlich zu nennen und laut und deutlich zu sprechen.

1 Protokoll Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28.11.2025

Sachverhalt und Erläuterungen

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28.11.2025 wurde von der Verwaltung verfasst und von der Finanzkommission geprüft und verabschiedet.

Der Gemeindeammann Ruedi Schwarz erläutert, dass das Protokoll zudem auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereitgestanden habe.

Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag:	**Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28.11.2025 sei zu genehmigen.**

Abstimmung:	**Der Antrag einstimmig genehmigt.**

2 Genehmigung Jahresrechnung 2025 der Ortsbürgergemeinde Rüfenach

Sachverhalt und Erläuterungen

Die Erfolgsrechnung 2025 der Ortsbürgergemeinde schloss schlechter ab, als budgetiert. Das Gesamtergebnis der Ortsbürgergemeinde weist einen Aufwandüberschuss von CHF 29'045. aus, budgetiert war ein solcher von CHF 9'500.
Bei der Forstwirtschaft resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 11'866 budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 750.

Gemeindeammann Ruedi Schwarz stellt fest, dass die Detailunterlagen auf der Homepage und in der Kanzlei zur Einsicht aufgelegen haben und er darum auf eine Detailausführung verzichte. Zusammenfassend hält er fest, das Minus sei grösser als in früheren Jahren. Dies sei auf den Mehraufwand für die Brunnen und den Windfall im vergangenen Sommer zurückzuführen. Der Verlust von CHF 49'000 sei deshalb relativ gross.

ERGEBNISSE RECHNUNG 2025 ERFOLGSAUSWEIS	**Rechnung 2025**	**Budget 2025**	**Rechnung 2024**
Betrieblicher Aufwand	**203'040**	**122'770**	**116'924**
30 Personalaufwand	22'059	13'150	18'669
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	152'310	97'220	72'041
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	11'866	-	15'691
36 Transferaufwand	16'806	12'400	10'524
Betrieblicher Ertrag	**165'918**	**105'950**	**112'132**
42 Entgelte	145'398	86'200	89'641
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	750	-
46 Transferertrag	20'519	19'000	22'491
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-37'123**	**-16'820**	**-4'792**
34 Finanzaufwand	12'442	13'210	15'775
44 Finanzertrag	20'520	20'530	19'285
Ergebnis aus Finanzierung	**8'078**	**7'320**	**3'510**
Operatives Ergebnis	**-29'045**	**-9'500**	**-1'282**
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-29'045**	**-9'500**	**-1'282**
+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss			

Übersicht Ergebnisse Rechnung 2025

ERGEBNISSE RECHNUNG 2025 FINANZIERUNGSAUSWEIS	**Rechnung 2025**	**Budget 2025**	**Rechnung 2024**
Investitionsausgaben	**-**	**-**	**-**
Investitionseinnahmen	**-**	**-**	**-**
Nettoinvestitionen	**-**	**-**	**-**
Selbstfinanzierung	**-17'179**	**-10'250**	**14'409**
Finanzierungsüberschuss	**-17'179**	**-10'250**	**14'409**
+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag			

Diskussion

Wer	Votum
Peter Vogt:	Er könne die Zahlen nicht nachvollziehen und wünsche sich für die Zukunft bessere/andere Erläuterungen zur Jahresrechnung.

Andreas Güttinger, Leiter Finanzen ergänzt, dass die Detailzahlen in der Aktenauflage und auf der Homepage zur Einsicht aufgelegen gewesen wären.

Rebecca Obrist	Auch für sie seien die Zahlen nur schwer les- und interpretierbar. Sie möchte beliebt machen, dass die Verwaltung künftig eine einfachere Zusammenfassung erstellt.

Armin Märkit	Auch für Ihn sei das Ganze so nicht verständlich und er erkundigt sich, wie viel Vermögen denn nun die Ortsbürgergemeinde effektiv habe.

Andreas Güttinger erläutert, dass die Orstbürgergemeinde über CHF 1'400'000.00 Vermögen verfüge. Der Waldfonds bestehe zusätzlich aus CHF 660'000.00

Ruedi Schwarz erklärt daraufhin die Zahlen der Jahresrechnung noch etwas genauer und erläutert die wichtigsten Abweichungen. Zudem verspricht er, dass in Zukunft mehr Details zur Verfügung stehen werden.

➔ Die Begründungen zu den Abweichungen werden künftig auch in der Einladungsbroschüre abgedruckt.

Der Präsident der Finanzkommission, Marc Meyer, verliest den Prüfbericht der Finanzkommission.

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Prüfung der Jahresrechnung, welche durch Hüsser Gmür + Partner AG, Baden-Dättwil, gemäss Schweizer Prüfungsstandard 910 durchgeführt wurde. Diese Prüfung erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die externe Bilanzprüfung gemäss § 94c Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden vom 19. Dezember 1978 sowie § 16 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, Gemeindeverbände und Gemeindeanstalten vom 19. September 2012.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass
1. *die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;*
2. *die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;*
3. *die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.*

Antrag:
Die Finanzkommission empfiehlt der Ortsbürgergemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2025.

Marc Meyer nimmt die Abstimmung vor.

Antrag:	**Die Jahresrechnung 2025 der Ortsbürgergemeinde Rüfenach sei zu genehmigen.**

Abstimmung:	**Die Jahresrechnung wird grosser Mehrheit, ohne Gegenstimme mit 1 Enthaltung genehmigt.**

3 Rechenschaftsbericht 2025 der Ortsbürgergemeinde Rüfenach

Sachverhalt und Erläuterungen

Der Rechenschaftsbericht wurde vom Förster verfasst. Er konnte auf ein erfolgreiches und vor allem auch unfallfreies Jahr zurückblicken. Der Rechenschaftsbericht war auf der Homepage oder bei der Gemeindekanzlei im Detail einzusehen.

Der Förster führte aus, 2025 sei ein ereignisreiches Jahr gewesen. Der Gewittersturm vom Juni 2025 habe mehr als eine Jahresnutzung umgeworfen und beinahe mehr Schaden angerichtet als Lothar. Es habe eine Übernutzung stattgefunden, indem 1'547 m³ statt der vorgesehenen 900 m³ genutzt worden seien. Per Ende 2025 resultiere eine Übernutzung von 559 m³. Diese Mehrnutzung müsse in den Folgejahren wieder reduziert werden, und am Ende des Betriebsplanes müsse die Nutzung wieder ausgeglichen sein. Rund die Hälfte der Nutzung seien Zwangsnutzungen gewesen, nach den Unterlagen knapp 60 %. Die Arbeiten seien mit einem Forstunternehmer durchgeführt worden, da die Bauern Mitte Juni kaum Zeit zum Holzen hätten.

Der Holzmarkt sei 2025 sehr volatil gewesen. Die Schwankungen an der Holzbörse und die Preisschwankungen seien schwierig zu planen gewesen. Ab Mitte Jahr sei das Rohmaterial knapp geworden, und die Preise seien insbesondere im vierten Quartal gestiegen. Holz mit dem Label «Schweizer Holz» sei beliebt, und der Holzbau habe zugelegt, was den Preis stütze. Für die Zukunft zeigte er sich zuversichtlich.

Zur Bestandesbegründung führte der Förster aus, dass gemäss Betriebsplan verjüngt und der Wald den Gegebenheiten angepasst werde. Durch geplante Schläge und den Windfall seien rund 95 Aren neue Jungwaldfläche entstanden. Es seien 435 Jungbäume gepflanzt worden, die meisten davon am Waldarbeitstag mit der Bevölkerung.

Bei der Jungwaldpflege gelte der Grundsatz «so wenig wie möglich, so viel wie nötig». Insgesamt seien 3.65 ha Jungwald gepflegt worden. Am Bruggerberg sei das Wachstum gut, die Böden seien wüchsig. Für Jungwaldpflege, Schutzwald und Wiederbewaldung seien Beiträge von CHF 7'254 verbucht worden.

Zum Klimawandel hielt er fest, dass jedes Jahr irgendein Rekord gebrochen werde. Die Schwankungen seien extrem, und damit habe der Wald «Mühe», besonders Buche und Esche. Der Waldbau werde künftig primär durch Reagieren geprägt sein.

Beim Strassenunterhalt seien rund 900 Meter Waldstrassen zu sehr tiefen Kosten neu aufgekiest worden. Dafür seien in Villigen rund 330 m³ Mergel gekauft worden.

Die Forstrechnung 2025 habe mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'865.72 abgeschlossen. Dieser sei dem Waldfonds gutgeschrieben worden, der damit per Ende 2025 CHF 666'304.72 aufweise.

Diskussion

Wer	Votum
Armin Märki	Fragt, ob der Sturm auch im Gebiet «Burghalde» Schaden angerichtet habe.

Der Förster verneint dies.

Die weitere Diskussion wird nicht gewünscht

Antrag	**Der Rechenschaftsbericht 2025 der Orstbürgergemeinde Rüfenach sei zu genehmigen.**

Abstimmung: Der Antrag einstimmig genehmigt.

4 Verschiedenes und Umfrage

Aus der Versammlung

Keine weiteren Wortmeldungen

<u>Der Ressortvorsteher Ruedi Schwarz informiert zu verschiedenen Themen:</u>

Forst- und Ortsbürgerkommission

- Biber
  Der Biber beschäftigt auch die Kommission. Nach der Ernste sollen in Absprache mit dem Kanton beschädigte Flächen wieder instand gesetzt werden. Der Biberverantwortliche kann auch direkt angesprochen werden.

Waldhaus

- Klar ist, dass im Dach «Bewohnen» eingzogen sind.
- Was genau der Plan für die Dachsanierung ist, ist noch offen.

Pachtland

- Die Vergabe des Pachtlandes muss gemeinsam mit den Landwirten nachhaltig auf Dauer geregelt werden.
- Informationen folgen

Asylunterkunft / ehem. Kinderstation

- Der Betrieb läuft sehr ruhig
- Die Begleitgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen.
- Vor einigen Tagen wurde infolge eines medizinischen Notfalles bei einem Kind ein Heli-Flug nötig.
- Bei Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung können die Betreuenden in der Unterkunft direkt angegangen werden.

Der Gemeindeammann schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr und lädt zum anschliessenden traditionellen Nachtessen ein. Er bedankt sich bei Karin und Hansruedi Hauenstein für die wie immer tadellose Organisation. En Guete!

Für das Protokolll

Gemeinderat Rüfenach

Ruedi Schwarz
Gemeindeammann

Dagmar Bochsler
Gemeindeschreiberin